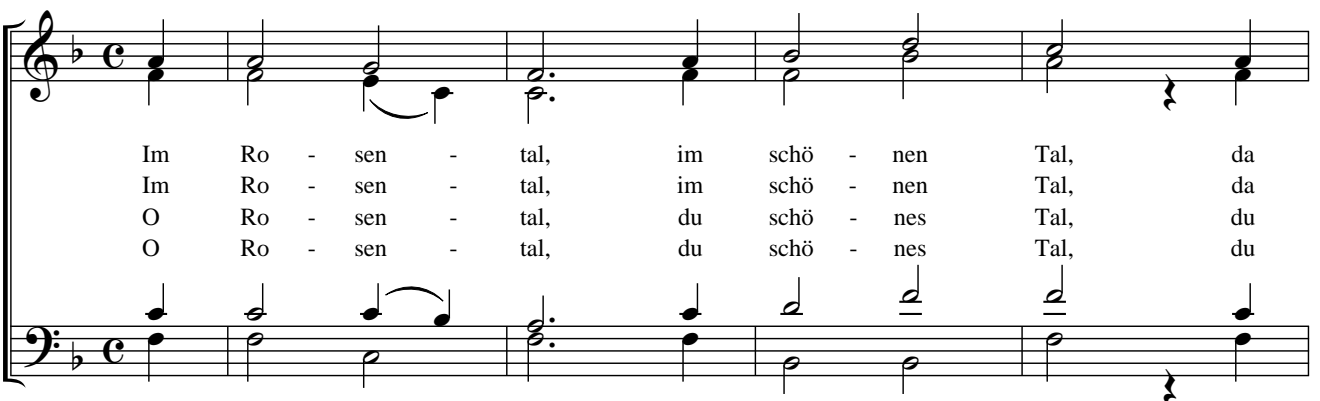


Du mein Rosental

Worte: Franz Suppan
Weise und Satz: Karl Fauland

Sopran
Alt



Im Ro - sen - tal, im schö - nen Tal, da
Im Ro - sen - tal, im schö - nen Tal, da
O Ro - sen - tal, du schö - nes Tal, du
O Ro - sen - tal, du schö - nes Tal, du

Tenor
Bass

5



stand ein al - tes Schloß, da stand ein al - tes Schloß. Es
steht mein Va - ter - haus, da steht mein Va - ter - haus. An
mei - ne trau - te Welt, du mei - ne - trau - te Welt. Du
bist mir weit und groß, du bist mir weit und groß. Und

9



blüht im klei - nen Gar - ten noch wie einst die ro - te Ros, es
je - dem Fen - ster sieht her - vor ein bun - ter Blu - men - strauß, an
bist mein lie - bes Hei - mat - land da un - term Ster - nen - zelt, du
wenn ich einst für im - mer geh, legt auf mein Grab die Ros, und

13



blüht im klei - nen Gar - ten noch wie einst die ro - te Ros.
je - dem Fen - ster steht her - vor ein bun - ter Blu - men - strauß.
bist mein lie - bes Hei - mat - land da un - term Ster - nen - zelt.
wenn ich einst für im - mer geh, legt auf mein Grab die Ros.